

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2014-347-13-ZT390

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:  
www.evergabe-online.de

### d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

Berlin

### f) Art und Umfang der Leistung

Blitzschutz- und Erdarbeiten nach den Standardleistungsbüchern für Zeitvertragsarbeiten STLB-BauZ 684 und 600 an den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin

Gegenstand des Vertrages sind Neuinstallations-, Erweiterungs- und Änderungsarbeiten sowie Mängelbeseitigungen, Reparaturen und Prüfungen an den Blitzschutzanlagen.

### g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

### h) Aufteilung in Lose nein ja

**ja, Angebote können  
abgegeben werden**

nur für ein Los

für ein oder  
mehrere Lose

nur für  
alle Lose  
(alle Lose  
müssen  
angeboten  
werden)

### i) Ausführungsfristen

**Beginn der Ausführung:** 01.03.2015  
**Fertigstellung der Leistungen:** 28.02.2017

X

**weitere Fristen:**

- j) **Nebenangebote**                                      zugelassen                                      X nicht zugelassen                                      nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Siehe Buchstabe a), [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**  
**Höhe der Kosten:**                                      €  
**Zahlungsweise:**                                      **Banküberweisung**  
**Empfänger:**  
**Verwendungszweck:**  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
**IBAN:**  
**BIC-Code:**  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**  
die oben genannten Kontaktstellen
- q) **Angebotseröffnung**                                      am 15.01.2015 um 14:00:00 Uhr  
**Ort**                                      Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin  
**Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**  
  
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) **geforderte Sicherheiten**  
  
Keine
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**  
  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung**  
**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht

die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

**v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 13.02.2015

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin